

wegen Diebstahls bestraft, sämmtlich aus Hohberg, waren angeklagt, in der Nacht vom 7. zum 8. August d. J. dem Bauer Arlt zu Pfaffendorf obngefähr ein Schock und 35 Garben bereits geernteten Roggen, 12 Thlr. im Werthe, vom Felde gestohlen zu haben. Die Angeklagten wurden für schuldig befunden und der 10. Schuster und 10. Martin jeder zu 4 Monat Gefängniß, Verlust der Ehrenrechte und Stellung unter Polizei-Aufsicht je auf 1 Jahr, der 10. Haftmann und 10. Brendler dagegen jeder zu 3 Monat Gefängniß und Entziehung der Ehrenrechte auf 1 Jahr verurtheilt.

2) Der Häusler Joh. Gottfr. Sonntag, 29 Jahr alt und der Häusler Joh. Gottlieb Walter, 32 Jahr alt, Beide aus Ober-Halbendorf und noch nicht bestraft, wurden wegen Entwendung von Torfziegeln jeder zu 10 Tagen Gefängniß bestraft.

3) Die Verhandlung wider die beiden Knaben Karl August Starke und Ernst Drückner aus Nied. Heidersdorf wegen Diebstahls wurde vertagt.

4) Der Weber-Gesell Heinrich Traug. Neumann aus Lindenhöh, 28 Jahr alt, wegen Diebstahls und wegen Uebertretung der ihm durch die Polizei-Aufsicht auferlegten Beschränkungen bereits schon bestraft, wurde wegen des zuletzt gedachten Vergehens mit 10 Tagen Gefängniß bestraft.

5) Die verehel. Häusler Schmidt, Marie Rosine geb. Göldner aus Ober-Dellmannsdorf, 35 Jahr alt und noch nicht bestraft, wurde wegen Entwendung eines Krautfasses zu 6 Wochen Gefängniß und Verlust der Ehrenrechte auf 1 Jahr verurtheilt.

6) Die verehel. Gärtner Joh. Christiane Jakob zu Rengersdorf, 65 Jahr alt und in den letzten 10 Jahren nicht bestraft, wurde wegen wörtlicher Beleidigung öffentlicher Beamten im Amte zu 3 Wochen Gefängniß verurtheilt.

7) Der Tagearbeiter Joh. Michael Möbins aus Waldeck, 37 Jahr alt, noch nicht bestraft, wurde wegen Unterschlagung von Schußgarn mit 1 Mon. Gefängniß u. Verlust der Ehrenrechte auf 1 Jahr bestraft.

8) Der Häusler Johann Gottfr. Lashmann aus Nieder-Linda, 32 Jahr alt und noch nicht bestraft, war angeklagt, am 5. Novbr. d. J. bei Gelegenheit des Schönberger Jahrmarktes

a) dem Handelsmann Thiemann aus Gruna bei Hirschberg 6 Schürzen,

b) dem Strumpfwirker-Mstr. Linke aus Friedeberg a. N. ein Paar wollene Socken aus ihren Verkaufsbuden gestohlen zu haben. Der Angeklagte, dessen geständig, wurde wegen zweier Diebstahle zu 6 Wochen Gefängniß und Entziehung der Ehrenrechte auf 1 Jahr verurtheilt.

9) Die verehelichte Tagearbeiter Förster, Marie Franziska geb. Weinhold hieselbst, 36 Jahr alt und bereits schon 2 Mal wegen Diebstahls bestraft, wurde wegen Entwendung verschiedener Sachen aus dem Laden des Madlermstrs. Weinert allhier mit 2 Jahr 3 Monat Zuchthausstrafe und 3 Jahr Stellung unter polizeiliche Aufsicht belegt.

10) Die unverhel. Johanne Pauline Ehrlich aus Friedeberg, 23 Jahr alt und wegen Diebstahls schon 4 Mal bestraft, war angeklagt und geständig,

a) im Monat July d. J. dem Schankwirth Seidel zu Meffersdorf aus der Stube ein baumwollenes Halstuch,

b) zu derselben Zeit der verehel. Formstecher Sireck zu Meffersdorf aus der Stube ein Paar Kinderstrümpfe,

c) der verehel. Weinschänker Mehig zu Wiegandsthal aus der Stube ein Paar Frauenstiefeln von schwarzem Sammt, und

d) am Morgen des 16. July d. J. dem Dienstmädchen Ernestine Gläser zu böhm. Neustädtel einen Unterrock und einen Frauerock gestohlen zu haben. Der Gerichtshof verurtheilte die Angeklagte zu einer 3jährigen Zuchthausstrafe und zu 3 Jahr Stellung unter Polizei-Aufsicht.

11) Die Verhandlung wider die separirte Steinsezer Hänisch, Johanne Christiane geb. Walter hieselbst, wegen Diebstahls im 10. Rückfalle wurde vertagt.

Nächste Sitzung den 10. Januar k. J.

Mannigfaltiges.

Kapellmeister Wilhelm Tschirch in Gera, früher in Liegnitz, hat vom Herzog von Sachsen-Gotha in Anerkennung seiner vorzüglichen Leistungen auf dem Gebiete der Musik den herzoglich sachsen-ernestinischen Haus-Orden erhalten.

In einem Berliner Hospital sollte kürzlich gegen den Hospitaliten N. N. wegen 100 Thlr. die Exekution vollstreckt werden. Derselbe suchte den Exekutor